

4:4 bei der Eintracht:

Battenbergs erster Punkt bei Tor-Festival

Sieg war möglich – Abwehr wunder Punkt der „Bären“

BATTENBERG (py/LH). Senkrechtstarter Rotweiß Frankfurt hat bereits am dritten Spieltag der Fußball-Oberliga Hessen den Gipfel erklommen. Viel Glück beim 1:0-Sieg im prestigiegeladenen Lokalderby gegen den FSV Frankfurt und die Tatsache, daß der spielfreie bisherige Spitzenreiter Kickers Offenbach (4:0 Punkte) tatenlos zusehen mußte, katapultierten die Mannschaft von Trainer Wolfgang Solz mit 6:0 Punkten an die Tabellenspitze von Hessens höchster Amateurligasse. Den ersten Punktgewinn verbuchte der TSV Battenberg durch ein 4:4 (2:2) bei den Amateuren von Eintracht Frankfurt.

Hinter das Spitzentrio mit weißer Weste schoben sich mit jeweils 4:2 Punkten die mit 3:0 beim noch sieglosen Aufsteiger Eintracht Baunatal siegreiche Viktoria Sindlingen und die nach dem 3:3 gegen Viktoria Griesheim weiterhin ungeschlagenen Amateure des KSV Hessen Kassel. Ohne Niederlage, allerdings auch noch ohne Sieg ist mit dem KSV Baunatal ein Titelanwärter, der bei Eintracht Haiger ein 1:1 erreichte. Die größte Negativ-Überraschung der noch jungen Saison stellt Vorjahrs-Vizemeister VfR Bürstadt dar, der nach der 1:2-Niederlage beim FC Erbach allein ohne Punktgewinn am Tabellenende rangiert.

Eintracht Frankfurt Am. – Battenberg 4:4 (2:2)

„Tag der offenen Tür“ im Riederwaldstadion. Elf Tore kassierte Battenbergs Hintermannschaft in drei Spielen. So war Trainer Walter Sachs auch gar nicht zufrieden mit seiner Hintermannschaft, denn wenn man vier Tore schießt, müßte dies eigentlich zum Sieg reichen. Gegen die diesmal sehr schwachen Eintracht-Amateure war er durchaus möglich. So aber blieb es bei dem einen Punkt.

Der TSV bot seine derzeit beste Formation auf, spielte also auch mit den am Knie verletzten Burkhard Specht und Michael Arnold, lief aber trotzdem einem schnellen Rückstand hinterher, als Reubold eine der vielen Unsicherheiten in der TSV-Abwehr bereits nach elf Minuten nutzte. Allerdings freuten sich die Riederwälder nur zwei Minuten über diese Führung, dann besorgte Glöser nach Paß von Michael Arnold den Ausgleich. Als dann in der 26. Minute erneut Glöser nach Vorarbeit von Eckhard Arnold und Krümmelbein die „Bären“ erstmals in dieser Saison sogar in Führung brachte, sah alles nach dem ersten Battenberger Sieg aus. Danach agierte die Mannschaft

aber zu ängstlich, so daß die jungen Frankfurter durch Lauf, der den Ball aus dem Gewühl heraus über die Linie drückte, zum Ausgleich kamen.

Nach dem Wechsel schien die Partie einen umgekehrten Verlauf zu nehmen. Zuerst verwandelte Vucak in der 58. Minute einen umstrittenen Foulelfmeter zum 3:2, dem dann Lauf fünf Minuten später im Anschluß an einen Eckball das 4:2 folgen ließ. Aber immer dann, wenn die Sachs-Schützlinge scheinbar aussichtslos zurückliegen, entwickeln sie ihre Tugenden. Eine Gemeinschaftsproduktion der beiden angeschlagenen Battenberger Spieler brachte den Anschlußtreffer: Eine Flanke von Specht setzte Michael Arnold volley aus sieben Metern in die Maschen (66.). Schließlich krönte Specht eine Viertelstunde vor Schluß seine ansprechende Leistung mit dem 4:4.

Statt aber nun „den Sack zuzubinden“ und den Sieg perfekt zu machen, zog sich der TSV wieder zu sehr in seine eigene Hälfte zurück, um den einen Punkt zu retten. Dies wurde dann fast noch bestraft. Zuerst rettete Mohr bei einem Gewaltschuß von Neticha kurz vor der Linie (80.), und sieben Minuten vor dem Abpfiff vergab Müller völlig freistehend vor Brunner.

Eintracht Frankfurt: Winkler, Hestermann (75. Utsch), Neu, Feisel, Pistauer, Hudert (46. Bellersheim), Vucak, Müller, Reubold, Neticha, Lauf

Battenberg: Brunner, Mohr, Schnellbächer, Koch, Trus (46. Wenzel), Werth, Specht, Glöser, M. Arnold (73. Schmermund), E. Arnold, Krümmelbein

Schiedsrichter: Eichhorn (Zwingenberg)

Zuschauer: 350

Tore: 1:0 Reubold (11.), 1:1 Glöser (13.), 1:2 Glöser (26.), 2:2 Lauf (30.), 3:2 Vucak (58./Foulelfmeter), 4:2 Lauf (63.), 4:3 M. Arnold (66.), 4:4 Specht (75.)

Verwarnungen: Neticha / Mohr, E. Arnold, Wenzel

Beste Spieler: Neticha / E. Arnold, Glöser

Oberliga Hessen

| | |
|--|-----------|
| SpVgg Dietesheim - TuSpo Ziegenhain | 4:1 (3:1) |
| Eintracht Haiger - KSV Baunatal | 1:1 (1:1) |
| Eintracht Baunatal - Viktoria Sindlingen | 0:3 (0:1) |
| Eintracht Frankfurt - TSV Battenberg | 4:4 (2:2) |
| Rotweiß Frankfurt - FSV Frankfurt | 1:0 (0:0) |
| KSV Hessen Kassel - Vikt. Griesheim | 3:3 (1:1) |
| FC Erbach - VfR Bürstadt | 2:1 (0:1) |
| SV Wiesbaden - VfL Marburg | 2:0 (0:0) |

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|------|-----|
| 1. Rotweiß Frankfurt | 3 | 3 | 0 | 0 | 8:1 | 6:0 |
| 2. Kickers Offenbach | 2 | 2 | 0 | 0 | 8:1 | 4:0 |
| 3. SV Wiesbaden | 2 | 2 | 0 | 0 | 3:0 | 4:0 |
| 4. Viktoria Sindlingen | 3 | 2 | 0 | 1 | 6:4 | 4:2 |
| 5. KSV Hessen Kassel | 3 | 1 | 2 | 0 | 8:7 | 4:2 |
| 6. SpVgg Dietesheim | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:2 | 3:3 |
| 7. Eintracht Haiger | 3 | 1 | 1 | 1 | 6:5 | 3:3 |
| 8. KSV Baunatal | 3 | 0 | 3 | 0 | 7:7 | 3:3 |
| 9. FC Erbach | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:5 | 3:3 |
| 10. TuSpo Ziegenhain | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:6 | 3:3 |
| 11. Viktoria Griesheim | 3 | 1 | 1 | 1 | 5:10 | 3:3 |
| 12. FSV Frankfurt | 3 | 1 | 0 | 2 | 4:4 | 2:4 |
| 13. VfL Marburg | 3 | 0 | 2 | 1 | 2:4 | 2:4 |
| 14. Eintracht Frankfurt | 3 | 0 | 2 | 1 | 5:8 | 2:4 |
| 15. TSV Battenberg | 3 | 0 | 1 | 2 | 6:11 | 1:5 |
| 16. Eintracht Baunatal | 3 | 0 | 1 | 2 | 3:8 | 1:5 |
| 17. VfR Bürstadt | 2 | 0 | 0 | 2 | 1:3 | 0:4 |

● Die nächsten Spiele: Freitag: Offenbach – Erbach; Sonnabend: KSV Baunatal – Rotweiß Frankfurt, Battenberg – Eintracht Baunatal, Sindlingen gegen Dietesheim, Ziegenhain – Wiesbaden, Bürstadt – KSV Hessen Kassel; Sonntag: Griesheim gegen Haiger, FSV Frankfurt – Eintracht Frankfurt, VfL Marburg spielfrei.